



10. Wann fand möglicherweise der Zusammenschluss von germanischen Stämmen mit den Römern?  
 A) ungefähr 100 Jahre vor Christus  
 B) Im Jahre 900 n.Ch  
 C) um 50 nach Christi  
 D) circa 500 Jahre vor Christus
11. Das regelgeleitete System einer Sprache bezeichnet man als -----  
 A) Parole  
 B) Langue  
 C) Pragmatik  
 D) Kongruenz
12. In der Linguistik heißt ein sprachlicher Zustand-----.  
 A) Rektion  
 B) Synchronie  
 C) Distribution  
 D) Diachronie
13. Die Wissenschaft des sprachlichen Zeichensystems nennt man -----.  
 A) Hermeneutik  
 B) Dialektik  
 C) Semiotik  
 D) Semantik
14. Wie heißt das System, in dem sprachliche Äußerungen mit Handlungen verbunden sind?  
 A) Semantik  
 B) Syntax  
 C) Strukturalismus  
 D) Pragmatik
15. Was ist der Hauptunterschied zwischen dem Germanischen und den übrigen indoeuropäischen Sprachen?  
 A) dritte Lautverschiebung  
 B) zweite Lautverschiebung  
 C) erste Lautverschiebung  
 D) vierte Lautverschiebung
16. ----- sind die kleinsten bedeutungstragenden Einheiten einer Sprache.  
 A) Morpheme  
 B) Allomorphe  
 C) Phonem  
 D) Allophone
17. ----- heißen die Laute, die ein bestimmtes Phonem realisieren.  
 A) Minimalpaar  
 B) Phonem  
 C) Allophone  
 D) ein Phon
18. Was bedeutet Imperium Christianum?  
 A) die abendländische christliche Reichsidee  
 B) Eine Kirchengemeinde  
 C) Das dritte Reich  
 D) Ein literarisches Werk
19. Wem übergab der Papst die gesamte Mission in Germanien?  
 A) Bonifatius  
 B) Angelus  
 C) Columbanus  
 D) Romanticus

20. Wann fand die "Völkerwanderung" statt?  
 A) Ende des vierten Jahrhunderts  
 B) Ende des achten Jahrhunderts  
 C) Ende des fünften Jahrhunderts  
 D) Ende des dritten Jahrhunderts
21. Wie hießen Landbesitz oder Vorrechte, die die Gefolgsleute von ihrem Germanenkönig bekamen?  
 A) Lehen  
 B) Grundstück  
 C) Leihen  
 D) Reihen
22. Die getrennte historische Entwicklung von Deutschland und Frankreich fand ----- statt.  
 A) 919 n.Ch  
 B) 519 n.Ch  
 C) 819 n.Ch  
 D) 1019 n.Ch
23. ----- heißt der große mittelalterliche Machtkonflikt zwischen Kaiser und Papst.  
 A) Kreuzzüge  
 B) Machtstreit  
 C) Bauernkrieg  
 D) Investiturstreit
24. Das lateinische Wort für deutsch ist theodiscus. Wann erscheint es zum ersten Mal?  
 A) 786  
 B) 1804  
 C) 800  
 D) 1517
25. Welche der folgenden Gruppen fokussierten auf die Sprache aus Interjektionen?  
 A) Die Epikuräer  
 B) Die Sokratiker  
 C) Die Kantianer  
 D) Die Sophisten
26. Wie heißt der Autor von einer lateinischen Bibelübersetzung (Vulgata)?  
 A) Hieronymus  
 B) Opitz  
 C) Martin Luther  
 D) Erasmus von Rotterdam
27. Wann fand die zweite Lautverschiebung in Oberdeutschland statt?  
 A) 5. Jahrhundert  
 B) 6. Jahrhundert  
 C) 7. Jahrhundert  
 D) 8. Jahrhundert
28. Wie heißt der Begründer von wissenschaftlicher Textkritik in Deutschland?  
 A) Hermann Gundert  
 B) Karl Kraus  
 C) Jakob Grimm  
 D) Friedrich August Wolf
29. Wer sind die Begründer der germanistischen Textkritik?  
 A) Karl Lachmann und Jakob Grimm  
 B) Herder und Humboldt  
 C) Schleicher und Schlegel  
 D) Achim v. Arnim und Clemens Brentano



38. Synchronische Linguistik analysiert  
 I) die Entwicklung einer Sprache in Texten.  
 II) einen Sprachzustand  
 III) die Sprache als menschliches Reden  
 IV) mit welchem Inventar von sprachelementen und nach welchen Regeln eine Sprache zu einem Zeitpunkt funktioniert.  
 Welche Kombination ist richtig?
- A) (II) und (I) sind richtig                      B) Nur (I) ist richtig  
 C) (II), (III) und (IV) sind richtig            D) (II) und (IV) sind richtig.
39. Der gegenwärtige Bundespräsident heißt -----.
- A) Johannes Rau                                      B) Joachim Gauck  
 C) Heinrich Lübke                                    D) Willy Brandt
40. der Tau‘und ‚das Tau‘ sind -----.
- A) Synonyme    B) Antonyme  
 C) Hyponyme.    D) Homonyme
41. Welches Wort hat einen langen Vokal?
- A) Heft                      B) Buch                      C) Licht                      D) Fett
42. Den Wörtern ‚Boot‘, ‚bot‘, ‚Rasen‘ und ‚rasen‘ liegt ----- zugrunde.
- A) Homophonie    B) Antonyme  
 C) Homonymie    D) Homografie
43. Eine andere Bezeichnung für die Bedeutungslehre ist -----.
- A) Hermeneutik    B) Ästhetik  
 C) Methodik    D) Semantik
44. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?
- A) 1955 wurde die Mauer in Berlin gebaut.  
 B) Die Gegner im Kalten Krieg waren die USA und die Sowjetunion mit ihren jeweiligen Verbündeten.  
 C) In der DDR gab es ein kapitalistisches Wirtschaftssystem.  
 D) Schon vor dem Ende des Krieges gab es zwei Teile Deutschlands.
45. Vor Sonnenaufgang ist ein repräsentatives Werk -----
- A) der Barock    B) der Klassik  
 C) der Romantik    D) des Naturalismus

46. Die folgenden Zeilen stammen aus:  
 „Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.  
 Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren  
 Und auf dem Fluren laß die Winde los“
- A) „Der arme Heinrich“ von Hartmann von Aue  
 B) „Das Lorelei“  
 C) „Herbsttag“ von Rilke  
 D) „Asche von Birkenau“ von Stefan Hermlin.
47. In welchem der folgenden Wörter ist das Verb „ziehen“ nicht vorhanden?  
 A) Zugang                      B) Zugfahrt                      C) Umzug                      D) Auszug
48. ----- gilt als der Begründer des „Kindergartens“,  
 A) Fröbel                      B) Basedow                      C) Pestalozzi                      D) Herbart
49. „Der abenteuerliche Simplicissimus“ ist ein -----  
 A) Schelmenroman                      B) Entwicklungsroman  
 C) Reiseroman                      D) Bildungsroman
50. Welcher Aussage ist richtig?  
 A) Ein attributives Adjektiv erscheint nach einem Nomen und wird damit konjugiert.  
 B) Ein attributives Adjektiv erscheint vor einem Nomen und wird damit konjugiert.  
 C) Ein attributives Adjektiv erscheint nach einem Nomen und wird damit nicht konjugiert.  
 D) Ein attributives Adjektiv erscheint vor einem Nomen und wird damit nicht konjugiert.
51. Welches Werk ist von Martin Mosebach?  
 A) Der Stellvertreter                      B) Das Beben  
 C) Die Ermittlung                      D) Kein Ort. Nirgends
52. Rhetorik wird auch als ----- bezeichnet.  
 A) Schauspielkunst                      B) die Redekunst  
 C) Bedeutungslehre                      D) Schönheitslehre
53. Wer verfasste „Die Leiden eines Knaben“?  
 A) Peter Hacks  
 B) Friedrich Schiller  
 C) Johann Wolfgang von Goethe  
 D) Conrad Ferdinand Meyer

- \*54. Welche der folgenden sind Schweizerische Schriftsteller?
- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| I. Gottfried Keller   | II. Max Frisch     |
| III. Elfriede Jelinek | IV. Bertolt Brecht |
- A) I, II & IV                      B) II, III & IV  
C) I, II & III                        D) I, III & IV
55. Welche Reihe stellt die wichtigsten Vertreter des Expressionismus dar?
- A) Ernst Toller, Georg Kaiser, Gottfried Benn  
B) Franz Kafka, Bertolt Brecht, Erich Mühsam  
C) Georg Kaiser, Bertolt Brecht, Stefan Zweig  
D) Gottfried Benn, Georg Trakl, Peter Weiss
- \*56. Welche der folgenden Werke sind von Franz Kafka?
- |                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| I. Der Prozeß   | II. Die Verwandlung |
| III. Das Schloß | IV. Hundejahre      |
- A) I, II & III                        B) II, III & IV  
C) I, III & IV                        D) I, II & III
- \*57. Welche der folgenden sind Minimalpaare?
- |                      |                |
|----------------------|----------------|
| I. Kind, Rind        | II. Wand, Hand |
| III. Ringen, bringen | IV. Bau, Bauch |
- A) I & II                                B) II & III  
C) III & IV                              D) I & IV
58. Die vier Amtssprachen in der Schweiz sind Deutsch, Französisch, Italienisch und -----
- |                    |              |
|--------------------|--------------|
| I. Englisch        | II. Spanisch |
| III. Rätoromanisch | IV. Russisch |
- A) I                      B) II                      C) III                      D) IV
59. Welche der folgenden Berge liegen in der Schweiz?
- |                  |                |
|------------------|----------------|
| I. Die Zugspitze | II. Der Mönch  |
| III. Der Eiger   | IV. Mont Blanc |
- A) I & II                                B) III & IV  
C) II & III                              D) I & IV

60. Wie hießen die Demonstrationen in der DDR im Jahr 1989 in der DDR, an denen die Regimegegner teilnahmen und friedlich für Veränderungen demonstrierten?
- A) Montagsdemonstrationen                      B) Friedensdemonstrationen  
C) Kritikedemonstrationen                      D) Liberaldemonstrationen
61. Welche der folgenden Schriftsteller stammen aus der ehemaligen DDR?
- I. Bruno Apitz                                      II. Wolfgang Borchert  
III. Volker Braun                                  IV. Heinz Kahlau
- A) II, III & IV                                      B) I, III & IV  
C) I, II & IV                                      D) I, II & III
62. Welche Werke stammen von Anna Seghers?
- I. Andorra    II. Nackt unter Wölfen  
III. Das siebte Kreuz                          IV. Der Kopflohn
- A) III & IV                      B) I & II                      C) II & III                      D) I & III
63. "Eile mit Weile" ist ein Beispiel für
- A) eine Anekdote                                      B) ein Oxymoron  
C) eine Synekdoche                                  D) redensartliche Metapher
64. Die Benennung der Epoche Sturm und Drang nach dem gleichnamigen Drama von
- A) Johann Wolfgang von Goethe              B) F. M. Klinger  
C) Johann Gottfried Herder                      D) Alexander von Humboldt
65. Annette von Droste-Hülshoff schrieb besonders -----
- A) Lyrik                      B) Roman                      C) Novelle                      D) Ballade
66. Billard um halb zehn ist ein Roman von
- A) Günter Grass                                      B) Heinrich Mann  
C) Hermann Hesse                                  D) Heinrich Böll
67. Die Wörter 'Glück', 'glücklich', 'Unglück' und 'verunglücken'
- A) bestehen aus einem Wortfeld  
B) sind nicht Polyseme  
C) bilden keine Gegensatzpaare  
D) kommen aus einer Wortfamilie
68. Wo erschienen in Deutschland die erste Tageszeitung der Welt?
- A) München              B) Leipzig                      C) Hamburg                      D) Bonn

69. Wer verfasste „Sendbrief vom Dolmetschen“?
- A) Friedrich Schlegel                      B) Martin Luther  
C) Gotthold Ephraim Lessing              D) Johannes Gutenberg
70. Wie hieß die Schwester von Clemens Brentano?
- A) Roswitha von Gandersheim              B) Hildegard von Bingen  
C) Gertrud von Helfta                      D) Bettina von Arnim
71. Wann war der Aufbruch von Realismus in Deutschland?
- A) 1800                      B) 1820                      C) 1850                      D) 1880
- \*72. Der Büchner-Preis wird vergeben an
- A) einen Schriftsteller deutschsprachiger Literatur  
C) einen Schriftsteller englischer Literatur  
B) einen österreichischen Literaturkritiker  
D) einen schweizerischen Künstler
73. Zu welcher literarischen Epoche gehörte Friedrich Hebbel?
- A) Realismus                      B) Jungen Deutschland  
C) Impressionismus                      D) Expressionismus
74. Wer schrieb der erste höfische Roman?
- A) Hartmann von Aue                      B) Gottfried von Straßburg  
C) Wolfram von Eschenbach              D) Heinrich von Veldeke
75. „Mr. Gorbatschow, tear down the wall!“ Wer sprach am Brandenburger Tor in Berlin diese Worte?
- A) Ronald Reagan                      B) George Bush Sr.  
C) George Bush Jr.                      D) Bill Clinton
76. Welcher Name wird mit der deutschen Vereinigung 1871 verbunden?
- A) Friedrich Ebert                      B) August Bebel  
C) Wilhelm Liebknecht                      D) Otto von Bismarck
77. Ordnen Sie die folgenden Texte in der chronologischen Reihenfolge!
- I. Parzival                      II. Die Leiden des jungen Werthers  
III. Berlin Alexanderplatz              IV. Der Schimmelreiter
- A) II, I, III, IV                      B) II, III, IV, I  
C) I, II, IV, III                      D) IV, II, III, I

78. In welche Reihenfolge erscheinen die folgenden Figuren in Goethes Faust I?  
 A) Faust, Gretchen, Wagner, Mephisto  
 B) Gretchen, Mephisto, Faust, Wagner  
 C) Wagner, Mephisto, Faust, Gretchen  
 D) Mephisto, Faust, Wagner, Gretchen
79. Welches Werk gehört nicht zu Gottfried Keller?  
 A) Der Stechlin  
 B) Martin Salander  
 C) Der grüne Heinrich  
 D) Die Leute von Seldwyla
80. Auf welche Sprachen verfassten die Schriftsteller des Humanismus ihre Schriften?  
 A) Französisch und Spanisch  
 B) Lateinisch und Griechisch  
 C) Französisch und Italienisch  
 D) Italienisch und Spanisch

81. Welche Kombination ist richtig?

Autor

- I. Peter Handke  
 II. Theodor Fontane  
 III. Gerhart Hauptmann  
 IV. Joseph Winkler

Werke

1. Domra: am Ufer des Ganges  
 2. Publikumsbeschimpfung  
 3. Bahnwärter Thiel  
 4. Effi Briest

Kombinationen:

- |    | I | II | III | IV |
|----|---|----|-----|----|
| A) | 2 | 4  | 3   | 1  |
| B) | 1 | 2  | 4   | 3  |
| C) | 3 | 4  | 1   | 2  |
| D) | 3 | 1  | 2   | 4  |

82. Welche Reihenfolge ist richtig?

Text

- I. Mondnacht  
 II. Nachts schlafen die Ratten doch  
 III. Mutter Courage und ihre Kinder  
 IV. Das siebte Kreuz

Gattung

1. Theaterstück  
 2. Gedicht  
 3. Roman  
 4. Kurzgeschichte

Kombinationen:

- |    | I | II | III | IV |
|----|---|----|-----|----|
| A) | 1 | 2  | 4   | 3  |
| B) | 3 | 4  | 1   | 2  |
| C) | 3 | 4  | 2   | 1  |
| D) | 2 | 4  | 1   | 3  |

83. Welche Zuordnung ist richtig?

Philosoph	Text
I. Sigmund Freud	1. Phänomenologie des Geistes
II. Friedrich Nietzsche	2. Kritik der reinen Vernunft
III. Friedrich Hegel	3. Also sprach Zarathustra
IV. Immanuel Kant	4. Die Traumdeutung

Kombinationen:

	I	II	III	IV
A)	1	2	4	3
B)	3	1	2	4
C)	4	3	2	1
D)	4	3	1	2

84. Wer gehörte nicht zum „Jungen Deutschland“?

A) Georg Büchner	B) Heinrich Heine
C) Ferdinand Freiligrath	D) Karl Gutzkow

85. Stefan Zweig stammt aus -----

A) Österreich	B) Liechtenstein
C) der BRD	D) der Schweiz

86. Heinrich von Kleists „Das Bettelweib von Locarno“ ist -----

A) ein Roman	B) ein Gedicht
C) eine Novelle	D) eine Ballade

87. „Draußen vor der Tür“ ist ein Werk von -----

A) Heinrich Böll	B) Thomas Mann
C) Günter Grass	D) Wolfgang Borchert

88. Das Wort „Schimmel“ in Theodor Storms „Schimmelreiter“ ist

A) ein Tier	B) ein Vogel
C) ein Fahrzeug	D) ein Mensch

89. Wer sind die Vertreter von Frankfurter Schule?

- A) Hannah Arendt, Edith Stein, Sigmund Freud
- B) Adorno, Habermas, Horkheimer
- C) Kant, Hegel, Marx
- D) Husserl, Heidegger, Walter Benjamin

90. Wo ist der Sitz von der Europäischen Union?

- A) Frankfurt
- B) Berlin
- C) Genf
- D) Brüssel



102. Which amongst the following is not a suprasegmental feature?  
 A) Stress                      B) Word juncture                      C) Labialization                      D) Tone
103. A word or expression usually designating one thing used to designate another because of shared properties between them is known as:  
 A) Metaphor                      B) Synonym                      C) Antonym                      D) Homonym
104. What is the term for a word or expression which has been formed by translation of a corresponding word or expression in another language?  
 A) Loan blend                      B) Calque                      C) Loan shift                      D) Semantic loan
105. When two distinct varieties of a language are spoken within the same speech community, it is denoted as -----  
 A) Bidialectalism                      B) Bilingualism  
 C) Diglossia                      D) Multilingualism
106. Which school of literary criticism is based on the premise that the human capability to theorize is necessary for intelligent practice?  
 A) Formalism                      B) Structuralism  
 C) Marxism                      D) Pragmatism
107. The word "pedagogy" derives its meaning from  
 A) To teach the child                      B) To lead the child  
 C) To train the child                      D) To punish the child
108. "Cogito ergo sum" was propounded by -----.  
 A) Rene Descartes                      B) Friedrich Nietzsche  
 C) Karl Marx                      D) Ludwig Wittgenstein
109. "Man is the cruelest animal." Who said that?  
 A) Friedrich Nietzsche                      B) Karl Marx  
 C) Friedrich Engels                      D) Friedrich Hegel
110. Whose work was included in the Catholic Church's Index of Forbidden Books?  
 A) Spinoza                      B) Karl Marx  
 C) Immanuel Kant                      D) Arthur Schopenhauer
- \*111. Who amongst the following is considered to have been the first existentialist philosopher?  
 A) August Comte                      B) Ludwig Wittgenstein  
 C) Franz Kafka                      D) Søren Kierkegaard
112. Which of the following branches of philosophy deals with relationships between truth, belief, and theories of justification?  
 A) Logic                      B) Epistemology                      C) Aesthetics                      D) Metaphysics

**Lesen Sie den folgenden Textabschnitt und beantworten Sie die Fragen**

Der Kulturpolitik der Nationalsozialisten geht es in einer ersten Phase darum, alles zu vernichten, was als das künstlerische und intellektuelle Niveau der 20-er Jahren gegolten hat. Dafür müssen die Künstler bekämpft, die kulturellen Institutionen zerstört und durch eigene Organisationsstrukturen ersetzt werden.

Die Führung der Preußischen Akademie der Künste wird ausgetauscht. In der Abteilung "Dichtkunst" wird Gottfried Benn, der sich in dieser Zeit vom expressionistischen Skandalautor zum zeitweilig glühenden Befürworter einer nationalen Revolution wandelt, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er legt allen Mitgliedern der Akademie eine Loyalitätserklärung vor, die lediglich mit "ja" oder "nein" abzuzeichnen ist. Wer sich nicht dafür ausspricht, gilt als politisch untragbar und wird ausgeschlossen.

113. Im Text geht es um die
- A) die Kulturpolitik in der NS-Zeit
  - B) die Kulturpolitik in der Weimarer Zeit
  - C) die Kulturpolitik von Künstlern.
  - D) Institutionen und Organisationen
114. Welche Position hatte Gottfried Benn in der Preußischen Akademie der Künste?
- A) Mitglied
  - B) Leiter
  - C) Autor
  - D) keine Angabe stimmt.
115. Das Wort 'abzeichnen' bedeutet hier soviel wie
- A) unterzeichnen
  - B) unterschreiben
  - C) verzeichnen
  - D) verschreiben
116. Das Wort 'zeitweilig' bedeutet hier soviel wie
- A) für eine lange Zeit
  - B) für eine kurze Zeit
  - C) für eine unbestimmte Zeit
  - D) keine Angabe stimmt.
117. Lesen Sie die beiden Aussagen und entscheiden Sie, welche von den folgenden in Bezug auf die oben stehenden Aussagen richtig ist?
- A:** Nach Goethe lässt sich die Literatur als „Naturformen“ genannten Großgattungen Epik, Lyrik und Dramatik gliedern.
- B:** Gattungen sind soziokulturelle Verständigungsbegriffe, die immer auch auf ihre historischen Entstehungsbedingungen verweisen.
- A) A ist richtig, aber B ist falsch.
  - B) A ist falsch, aber B ist richtig.
  - C) A und B sind beide richtig, aber B ist nicht die Erklärung für A
  - D) A und B sind beide richtig und B ist die Erklärung für A.

118. Lesen Sie die beiden Aussagen und entscheiden Sie, welche von den folgenden in Bezug auf die oben stehenden Aussagen richtig ist?
- A:** In der Narratologie sind alle Texte, die von den Lesern als Erzählungen gelesen (bzw. im Drama und Film erlebt) werden, narrative Texte.
- B:** Die Narratologie behauptet, dass dieselbe Story auf verschiedene Art und Weise in Erzählungen umgesetzt werden kann.
- A) A ist richtig, aber B ist falsch.  
B) A ist falsch, aber B ist richtig.  
C) A und B sind beide richtig und B ist die Erklärung für A.  
D) A und B sind beide richtig, aber B ist nicht die Erklärung für A.
119. Lesen Sie die beiden Aussagen und entscheiden Sie, welche von den folgenden in Bezug auf die oben stehenden Aussagen richtig ist?
- A:** Parabeln gehören - ähnlich wie der Vergleich, das Gleichnis oder die Allegorie – der uneigentlichen Rede zu.
- B:** Das Gemeinte und das Gesagte sind prinzipiell durch Vergleichsaspekte (tertium comparationis) bzw. durch Analogiebeziehungen miteinander verbunden.
- A) A und B sind beide richtig.  
B) A und B sind beide falsch.  
C) A ist richtig, aber B ist falsch.  
D) A ist falsch, aber B ist richtig.
120. Lesen Sie die beiden Aussagen und entscheiden Sie, welche von den folgenden in Bezug auf die oben stehenden Aussagen richtig ist?
- A:** Im Unterricht korrigiert der Lehrer die Aussprachefehler des Lerners, in dem er verschiedene phonetische Übungen machen lässt.
- B:** Bei der Fehleranalyse und Korrektur betrachtet der Lehrer Interferenz der vorher gelernten Sprache.
- A) A und B sind beide richtig und B ist die Erklärung für A.  
B) A und B sind beide richtig, aber B ist nicht die Erklärung für A.  
\*C) A ist richtig, aber B ist falsch.  
\*D) A ist falsch, aber B ist richtig.
-